Kampfrichter-Grundlagenausbildung

Ausbildungsprogramm

Samstag, den 21.11.

1. Allgemeines
2. Lauf
3. Sprung
4. Wurf/Stoßen
5. Mehrkampf

Samstag, den 5.12.

1. Sicherheit
2. Cross- und Straßenlauf
3. WMA-Regeln (Senioren)
4. Kinderleichtathletik
5. schriftliche Prüfung

+ Praxis: Zwei Wettkampfeinsätze

Allgemeines

Wo sind die Regeln in der Leichtathletik formuliert?

1. Internationale Wettkampfregeln (neu: IWR 2016)
2. Deutsche Leichtathletikordnung (neu: DLO 2016)
3. WMA Wettkampfregeln für Senioren (World Masters Athletics)
4. DLO, Anhang 5: Kinderleichtathletik (KiLa)
5. KiLa: Handbuch 'Wettkampfsystem Kinderleichtathletik'
6. Kampfrichterordnung (KRO)

Links:

- http://www.leichtathletik.de/service/wettkampforganisation/bestimmungen-satzung-vordrucke/
- http://www.world-masters-athletics.org/laws-a-rules/rules-of-competition
- http://www.leichtathletik.de/jugend/kinderleichtathletik/

Warum bin ich hier?

Warum möchte ich Kampfrichter werden?

- früher selbst Athlet
- bin schon als „Helfer“ aktiv
- Kinder/Partner sind als Sportler aktiv
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- ehrenamtliches Engagement

- Hauptsache, Du bist dabei!
  Ohne uns gibt es keine LA-Veranstaltung!

Wichtige Wettkampfregeln

- Der **Innenraum** darf nur von den am Wettkampf beteiligten Offiziellen und Wettkämpfern betreten werden (R133)
- **Unzulässige Unterstützung** des Wettkämpfers ist nicht zulässig (R144) z.B.:
  - Unterstützung aus dem **Innenraum** bzw. an der Wettkampfstätte: **z.B. Anfeuern**
  - 'Schrittmachen' (z.B. **mitlaufen**) durch nicht am Wettkampf beteilige Personen
  - einmalige Verwarnung, bei Wiederholung **Ausschluss vom Wettkampf**, die Leistungen der Runde sind ungültig, in Vorrunden erbrachte Leistungen werden gewertet
- Immer die Sicherheitsvorschriften beachten!
- **Siegerehrung** und Ehrenrunde gelten als **Teil des Wettkampfes**

Wo bin ich im Einsatz?

Als Kampfrichter werde ich eingesetzt

- im Leichtathletikstadion
- auf Nebenplätzen
- in der Leichtathletikhalle
- auf der Straße

... und nirgends bin ich allein, es sind immer andere Menschen da!

Kleidung, Schuhe, Startnummern (R143)

- **Trikot** auf Vorder- und Rückseite gleiche Farbe
- **Schuhe:** barfuß oder mit Schuhen an einem oder beiden Füßen
- **Spikes:**
  - max. 11 Aufnahmebuchsen je Schuh, max. 11 Stück/Schuh
  - Dornenlänge: **Kreis/Bezirk: max. 6 mm**, lt. IWR max. 9 mm, bei Speer und Hochsprung 12 mm (Dies kann in den Ausschreibungen beschränkt/reduziert werden)
- **Startnummern**
  - **Kreis/Bezirk:** gut sichtbar auf der Brust tragen, lt. IWR zwei Startnummer gut sichtbar auf Brust und Rücken
  - dürfen in keiner Form beschnitten, gefaltet oder abgedeckt werden

IWR Auszüge/Beispiele

- Auszug aus IWR 2014 R143 Kleidung Abs. 1

„Die Wettkämpfer müssen bei allen Wettkämpfen saubere Kleidung tragen, die im Schnitt und in der Art, in der sie getragen wird, nicht anstößig ist. Sie muss aus einem Material gefertigt sein, dass auch in nassem Zustand nicht durchsichtig ist. Ein Wettkämpfer darf keine Kleidung tragen, die die Sicht der Kampfrichter erschweren ...“

- In der IWR ist vieles geregelt, was schon einmal in der Vergangenheit zu Entscheidungskonflikten geführt hat, alle zwei Jahre Regeländerungen/-ergänzungen der IWR (neu IWR 2016)
- z.B.: kein Salto beim Weitsprung, keine Drehung beim Speerwurf, die Latte beim Stabhochsprung während des Sprunges nicht stabilisieren oder zurücklegen

Geräte (1)

- Alle Geräte, außer Stabhochsprungstäbe, werden vom Veranstalter gestellt und müssen den IAAF-Bestimmungen entsprechen und bei internationalen Wettkämpfen vom IAAF zertifiziert sein
- **Ausnahme:** der Veranstalter erlaubt eigene Geräte bzw. bei Wettkämpfen im Kreis/Bezirk werden Diskus, Speer, Hammer und Staffelstäbe meist nicht gestellt
- Kugeln sollten, Bälle müssen vom Veranstalter gestellt werden
- **Gerätekontrolle:** alle mitgebrachten und alle bereitgestellten Geräte müssen vorher vom Veranstalter kontrolliert, vermessen und für den Wettkampf als zulässig markiert werden (Wurfgeräte: R187/1, 2)
- mitgebrachten Geräte, außer Stabhochsprungstäbe, müssen **allen Wettkämpfern im Wettkampf zur Verfügung gestellt werden**

Geräte (2)

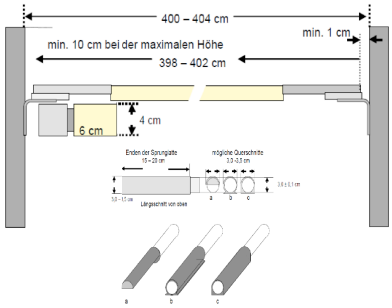
- Auch alle durch den Veranstalter bereitgestellten Geräte sind zu überprüfen und zu markieren! Bei Kugel sollten pro Gewicht möglichst zwei verschiedene Durchmesser anboten werden.
- Geräte an der Wettkampfstätte auf **Markierung kontrollieren**, während des Wettkampfes zentral in einem **Pool unter Aufsicht** lagern
- Geräte verbleiben bis zum Ende des Wettkampfes im Pool, auch wenn der Besitzer seine Versuche bereits beendet hat
- Bälle vor der Veranstaltung prüfen: Gewicht und Durchmesser
  - Schlagball: 80 g, Leder: u= 19 - 21 cm, Gummi: d= 6,0 – 6,7 cm
  - Ball: 200 g, Leder: u= 23,3 -26,7 cm, Gummi: d= 7,5 -8,5 cm
- **Geräte zurückbringen, nicht zurückwerfen (auch Bälle)!**
- Staffelstäbe überprüfen und für die Veranstaltung zulassen!

Geräte (3)

- Hoch- und Stabhochsprunglatten (R 181/7) überprüfen:
  - müssen den IAAF-Bestimmungen entsprechen
  - Die Endstücke dürfen nur eine Auflagefläche haben, müssen fest sein und sich nicht drehen (bei jedem Versuche gleiche Auflage)!
  - Wenn die Sprunglatte auf dem Boden liegt, darf diese keine Krümmung aufweisen, wenn die Latte aufliegt darf diese bei Hoch max. 20 mm und bei Stabhoch max. 30 mm durchhängen
- Messung Weite/Höhe
  - Bei internationalen Wettkämpfen ein kalibriertes und zertifiziertes Stahlbandmaß bzw. Messstab oder elektronische Messgeräte
  - Andere Wettkämpfe: Fiberglasbandmaß (keine Anerkennung von Weltrekorden)
  - Auf den richtigen Nullpunkt beim Bandmaß achten!

Hochsprung

Maße für Sprunglatten und -ständer



Geräte (4)

- **Stoppuhren:**
  - nur zulässig: manuell bedienbare elektronische Zeitmesser mit Digitalanzeige
  - Kalibrierung ist in der IWR nicht speziell gefordert!?
- **Elektronische Zeitmessanlage:**
  - alle 4 Jahre kalibrieren!
  - Korrekter Aufbau der Anlage notwendig, ist vom Obmann zu überwachen, sollte vom Schiedsrichter überprüft werden
  - Nullkontrolle (Zero-Gun-Test) durchführen
- **Windmesser:** IAAF zertifiziert, Genauigkeit von nationaler Prüfstelle bestätigen lassen
  - nichtmechanische für internationale Wettkämpfe nicht zulässig
  - **Wichtig:** vor dem Wettkampf die Akkus überprüfen/laden!

Altersklassen

- nach IWR, WMA (Senioren) und national nach DLO
- **Kinder:** Doppeljahrgang: U8, U10, U12; Einzeljahrgang: M6/W6 – M11/W11
- **Jugendliche:** Doppeljahrgang: U14 - U20; Einzeljahrgang: M12/W12 – M15/W15
- **Aktive:** Männer, Frauen und Junioren/innen
- **Senioren:** M30/W30 (DLO), M35/W35 (WMA), M40/W40 usw.

Stellplatz

- wenn in der Ausschreibung vorgeschrieben ist, sind die **Stellplatz-karten** mit Angabe der korrekten Jahresbestleistung rechtzeitig am Stellplatz abzugeben
- **bzw.** wenn der Stellplatz die Wettkampfstätte ist: hat sich der Sportler rechtzeitig an der **Wettkampfstätte anzumelden,** dies kann auch durch einen **Stellvertreter** erfolgen
- tritt der angemeldete Sportler nach der Anmeldung im Lauf bzw. im Vorkampf nicht an, wird der Sportler **für alle nachfolgenden Wettkämpfe gesperrt** (R142/4)
- Verzicht auf Teilnahme in der nächsten Runde ist sofort anzuzeigen, sonst ebenfalls Sperrung des Athleten für alle nachfolgenden Wettkämpfe, wenn er nicht in der nächsten Runde antritt, beim Lauf Nachrücker möglich (R166), nicht aber für den Endkampf (R180/6)

Meisterschaften und Bestenkämpfe

- **Meisterschaften** laut DLO ab Altersklasse U14
  - nur in Disziplinen möglich, die in der DLO fettgedruckt sind
  - Startrecht/Startpass ab Altersklasse M12/W12 erforderlich
  - Kreis, Bezirk Unterfranken, Nordbayern, Bayern, Süddeutschland und Deutschland

- **Bestenkämpfe:**
  - für Altersklassen U12 und jünger, entsprechen den Meisterschaften für die älteren Athleten
  - **Kreisbestenkämpfe** für U10 und U12
  - **Unterfränkische Bestenkämpfe** für U12

Kontrolle Startnummern

- Kontrollen der Startnummern bei den Läufen durch den Startordner und bei den technischen Disziplinen durch den Protokollführer
- Kontrolle Startnummern **bei der Anmeldung bzw. Laufeinteilung:**
  - **Startnummer zeigen lassen!** Diese muss auf dem Trikot auf der Brust befestigt sein und darf nicht verändert sein.
  - ob die Startnummer des Teilnehmers mit der Liste übereinstimmt
- Kontrolle der Startnummer **während des Versuchs / vor dem Lauf:**
  - *Laufwettbewerbe:* Kontrolle beim Start, ob jede Startnummer in der richtigen Bahn bzw. jeder Läufer in der richtigen Position steht
  - *Technische Wettbewerbe:* Kontrolle bei jedem Versuch, wer diesen ausführt, damit keine Verwechselungen auftreten!
- **Kontrolle auch bei Cross-, Wald- und Straßenläufen!**

Bedingungen Wettkampfteilnahme

- **ab U14**: Vereinsmitgliedschaft in einem Leichtathletikverein und erteiltes Startrecht/Startpass des Landesverbandes
- **U12 u. jünger:** auch Teilnahme ohne Leichtathletikverein bzw. Schulkinder möglich, kein Startrecht/Startpass des Verbandes erforderlich
- in **korrekter Wettkampfkleidung** antreten: spätestens ab U14 einheitliches Vereinstrikot
- **gesundheitlich in der Lage** sein, den Wettkampf zu bestreiten
- zum Wettkampf **gemeldet** sein
- rechtzeitige **Anmeldung am Stellplatz** (ca. 45 – 120 min vor Start) bzw. **an der Wettkampfstätte** (im Kreis/Bezirk: 15 min vor Wett-kampfbeginn)

Probeversuche

- Probeversuche nur unter Aufsicht des Kampfgerichts
- Jeder Teilnehmer sollte gleichmäßige Chancen für Probe-versuche haben, 2 Versuche sollten im Normalfall ausreichen
- Sicherheit bei den Probeversuchen wie im Wettkampf beachten
- Bei Kreis-/Bezirksmeisterschaften je nach Teilnehmerfeld ca. 15 min vor Wettkampfbeginn mit den Probeversuchen beginnen
- **Pünktlich mit dem Wettkampf beginnen**, Zeit für das Herrichten der Anlage beachten!

Aufruf & Versuchszeit

- **Aufruf zum Versuch**
  - Klar, deutlich und geeigneter Lautstärke die Teilnehmer aufrufen und den folgenden Wettkämpfer ansagen:
    „Franz Meier in Vorbereitung Justus Lehmann“
  - Auf die Startnummer achten bzw. sich verbal versichern, dass der richtige Athlet den Versuch ausführt
- **Versuchszeit:**
  - Vereinbarung Zeichen zum Beginn der Versuchszeit: z.B. der Aufruf oder das Heben der weißen Fahne
  - 15 sek. vor Ablauf der Versuchszeit die **gelbe Fahne** heben
  - Bei **Kreis-/Bezirksmeisterschaften:** auf die Uhr schauen und dem Wettkämpfer 15 sek. vor Ablauf verbal darauf hinweisen

Hürdenabstände/-höhen, Wurfgewichte (1)

- Nach Altersklassen und Geschlecht gestaffelte Hürdenabstände- und höhen und Wurfgewichte
- siehe nachfolgendeTabelle
- Wurfgeräte vor dem Wettkampf kontrollieren, vermessen und markieren!
- bei Wettbewerben mit gemischten Altersklassen ist eine genaue Kontrolle des korrekten Gewichtes der Wurfgeräte bei jedem Werfer/in notwendig
- Wenn unvermeidbar: bei gemischten Hürdenläufen eine Bahn Abstand zwischen den Läufern
- Richtige Einstellung der Gewichte bei den Hürden je nach Höhe!
- Kontrolle der Hürden vor dem Wettkampf auf Schäden!

Der Wettkampf

Wie viel Zeit hat der Athlet für den Versuch?

Zahl der im Wettbewerb noch befindlichen Wettkämpfer	Hochsprung	Stabhoch-sprung	übrige techn. Wettbewerbe
mehr als drei	1 min	1 min	1 min
zwei oder drei	1½ min	2 min	1 min
einer	3 min	5 min	-
aufeinanderfolgende Versuche	2 min	3 min	2 min
einer im Mehrkampf	2 min	3 min	-

Hürdenabstände/-höhen, Wurfgewichte (2)

Altersklassen

JG	männlich		weiblich		JG	m.	w.	JG	m.	w.
2002/2003	MK LK	M/MW	WK LK	W/MW	1980 u. ä	M	F	1948-1950	M50	W50
2003/2007	MK U10	M/W10	WK LK	W/MW	1951-1960	M60	W60	1941-1945	M70	W70
2004/2006	MK U12	M/W12	WK U10	M11/W10	1976-1980	M35	W35	1936-1940	M75	W75
2002/2003	MJ U14	M13/W12	WJ U14	M13/W12	1971-1975	M40	W40	1931-1935	M80	W80
2000/2001	MJ U16	M15/W14	WJ U16	M15/W14	1966-1970	M45	W45	1930 u. ä.	M85	W85
1998/1999	MJ U18	-	WJ U18	-	1961-1965	M50	W50	Kinder Jugendliche Aktive / Junioren Senioren		
1996/1997	MJ U20	-	WJ U20	-	1956-1960	M55	W55			
1995-1995	M U23	-	W U23	-	1951-1955	M60	W60			

Hürdenstrecken

Strecke	Mark.	Altersklasse	Höhe	Zahl	Anlauf	Abstand	Auslauf
50 m		M10/W10	0,600	5	11,00	6,50	13,00
50 m		M11/W11	0,656	5	11,00	6,50	13,00
50 m	gw ++	M12, M13, W12, W13	0,762	6	11,50	7,50	15,00
80 m	rl ++	W12 u. älter, M13 u. älter	0,686	8	12,00	7,00	19,00
80 m	rl ++	M15, M16, W13, W50, W55	0,762	8	12,00	7,00	19,00
80 m	bw gw	W14, W15, W40, W45	0,762	8	12,00	8,00	12,00
80 m	gb gw	M14, M15	0,838	7	12,50	8,60	14,00
100 m	gb --	WJ U18	0,762	10	13,00	8,50	10,50
100 m	gb --	WJ U20, Frauen, W30, W35	0,838	10	13,00	8,50	10,50
100 m	gb --	M50, M60	0,914	10	13,00	8,50	10,50
100 m	gw --	M30, M35	0,838	10	12,00	8,00	16,00
110 m	rl gw	MJ U18	0,914	10	13,72	8,90	16,18
110 m	bl --	MJ U20, M30 – M45	0,991	10	13,72	9,14	14,32
110 m	bl --	Männer, M30	1,067	10	13,72	9,14	14,32
300 m	gt --	W60 u. ä., M70 u. ä.	0,686	7	50,00	35,00	40,00
300 m	gt --	WJ U18, M60, M65, W50, W55	0,762	7	50,00	35,00	40,00
300 m	gt --	MJ U18	0,838	7	50,00	35,00	40,00
400 m	gt --	WJ U18/U20, Frauen, W35–W45	0,762	10	45,00	35,00	40,00
400 m	gt --	MJ U18, M50, M55	0,838	10	45,00	35,00	40,00
400 m	gt --	MJ U20, Männer, M30 – M45	0,914	10	45,00	35,00	40,00

Gewichte männlich

Altersklasse	Kugel	Speer	Diskus	Hammer	Ball	Gewicht
MK LK	M9, Medizinball		-	-	80 g	-
MK U10	M6 1 kg	Softspeer 150 g	Tennisring	-	80 g	-
MK U12: M10	1,50 kg	Softspeer 150 g	Tennisring	-	80 g	-
MK U12: M11	2,00 kg	Tyrbauer 300 g	0,50 kg	-	80 g	-
MJ U14	3,00 kg	400 g	0,75 kg	3,00 kg	200 g	-
MJ U16	4,00 kg	600 g	1,00 kg	4,00 kg	200 g	-
MJ U18	5,00 kg	700 g	1,50 kg	5,00 kg		-
MJ U20	6,00 kg	800 g	1,75 kg	6,00 kg		-
M, MJ U23	7,26 kg	800 g	2,00 kg	7,26 kg		-
M30 – M45	7,26 kg	800 g	2,00 kg	7,26 kg		15,88 kg
M50, M55	6,00 kg	700 g	1,50 kg	6,00 kg		11,34 kg
M60, M65	5,00 kg	600 g	1,00 kg	5,00 kg		9,08 kg
M70, M75	4,00 kg	500 g	1,00 kg	4,00 kg		7,26 kg
M80, M85	3,00 kg	400 g	1,00 kg	3,00 kg		5,45 kg

Gewichte weiblich

Altersklasse	Kugel	Speer	Diskus	Hammer	Ball	Gewicht
WK LK	M9, Medizinball		-	-	80 g	-
WK U10	M6 1 kg	Softspeer 150 g	Tennisring	-	80 g	-
WK U12 - W10	1,50 kg	Softspeer 150 g	Tennisring	-	80 g	-
WK U12 - W11	2,00 kg	Tyrbauer 300 g	0,50 kg	-	80 g	-
WJ U14	3,00 kg	400 g	0,75 kg	2,00 kg	200 g	-
WJ U16	3,00 kg	500 g	1,00 kg	3,00 kg	200 g	-
WJ U18	3,00 kg	600 g	1,00 kg	3,00 kg		-
WJ U20	4,00 kg	600 g	1,00 kg	4,00 kg		-
F, WJ U23	4,00 kg	600 g	1,00 kg	4,00 kg		-
W30 – W45	4,00 kg	600 g	1,00 kg	4,00 kg		9,08 kg
W50, W55	3,00 kg	500 g	1,00 kg	3,00 kg		7,26 kg
W60 - W72	3,00 kg	500 g	1,00 kg	3,00 kg		5,45 kg
W75, W80	2,00 kg	400 g	0,75 kg	2,00 kg		4,00 kg

Verlassen der Wettkampfstätte

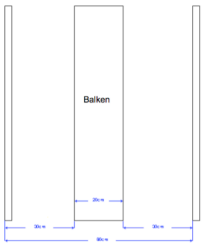
- Ist möglich, **aber immer beim Wettkampfgericht abmelden** und auch **wieder anmelden**! (Begleitung durch Kampfrichter)
- **Ohne Änderung der Reihenfolge** der Teilnehmer innerhalb eines Versuches, die Teilnehmer müssen die günstigste Zeit abpassen, um keinen Versuch zu versäumen
  - Medizinische Hilfe oder z.B. Toilettengang
- **Mit möglicher Änderung Reihenfolge** der Teilnehmer innerhalb eines Versuches, Entscheidung durch den Schiedsrichter
  - Wenn der Athlet gleichzeitig an zwei Wettbewerben teilnimmt, z.B. Lauf und Sprung
- Protokollführer kann (im Kreis/Bezirk) kulanterweise am Ende die abgemeldeten Sportler aufrufen, ob diese schon anwesend sind. Danach aber Beginn des nächsten Versuches!

Rekorde & Bestenlisten

- Nur in Disziplinen, wo auch **Meisterschaften** und **Bestenkämpfe** durchgeführt werden
- Aufnahme in die Besten- und Rekordlisten ab AK12 nur mit gültigem **Startrecht**, bei den Läufen nur mit **elektronischer Zeitmessung** und ab AK14 nur bei **zulässigem Wind** max. + 2 m/s
- **Bayerischer Untermain:** nur Rekordlisten
- **Unterfranken:** Rekorde und Jahresbestenlisten ab JG M10/W10
- **BLV:** Rekorde und Jahresbestenlisten ab Jahrgang M14/W14
- **DLV:** Rekorde M/F, U20; Jahresbestleistungen U16 - U23, M/F, Senioren (Statistikbuch 15 EUR, nicht online)

Weitsprung (Zone)

Absprungzone:



Sprungrichtung ⟹

Weitsprung (Zone)

Messung

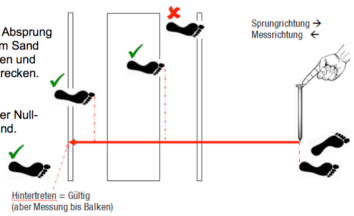
Messband-Nullpunkt beim hintersten (dem Absprung am nächsten gelegenen) Lande-Eindruck im Sand (z.B. Ferse, Gesäß, Hand) im Sand ansetzen und im rechten Winkel zur Anlaufbahn zurückstrecken.

Messband – Richtung

Ablesen der Weite beim Absprungpunkt! Der Null-Punkt befindet sich beim Stecknagel im Sand.

Weite ablesen

Der Messende stellt seinen Fuß exakt an die Absprungstelle des Schülers und misst die Weite an seiner Schuhspitze ab.



Quellenangabe:

- Internationale Wettkampfregeln (IWR) 2014 (01.05.2014)
- Deutsche Leichtathletikordnung (DLO) 2016 (25.07.2015)
- WMA: Zusatzbestimmungen zur IWR für Senioren
- Folien 2, 3, 11, 20: Team NeKaRiA, Kampfrichterausbildung vom 18.02.2014 (mit DLV-Logo)
- Folie 25, 26: http://www.tvmaur.ch/